

455602-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Stadt Marktoberdorf - Neubau
Feuerwehrhaus Sulzschneid - Vergabe von Leistungen der Tragwerksplanung gem. § 51HOAI -
Leistungsphasen 1-6 und Besondere Leistungen
OJ S 132/2025 14/07/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Marktoberdorf

E-Mail: bauamt@marktoberdorf.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Marktoberdorf - Neubau Feuerwehrhaus Sulzschneid - Vergabe von Leistungen der Tragwerksplanung gem. § 51HOAI - Leistungsphasen 1-6 und Besondere Leistungen
Beschreibung: Die Stadt Marktoberdorf beabsichtigt für den Ortsteil Sulzschneid die Errichtung eines Feuerwehrgebäudes mit Fahrzeughalle und Werkstatt. Die Feuerwehr Sulzschneid besteht aus einer freiwilligen Feuerwehr, deren Einsatzgebiet eine Fläche von 12,8 km² des Ortsteils Sulzschneid mit ca. 550 Einwohnern betrifft. Für eine Verbesserung der Ausrückorganisation und Neustrukturierung des Fahrzeug- und Materialeinsatzes sowie der Bündelung der Einsatzkräfte benötigt die Feuerwehr ein modernes Feuerwehrgebäude mit Fahrzeughalle und Werkstatt. Hierfür werden Leistungen der Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI, Leistungsphasen 1-6 sowie Besondere Leistungen benötigt.

Kennung des Verfahrens: dd93de01-2d2f-4f0e-9376-36e9dfbacf82

Interne Kennung: 2025_6213-6_02

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: OT Sulzschneid

Stadt: Marktoberdorf

Postleitzahl: 87616

Land, Gliederung (NUTS): Ostallgäu (DE27B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Verfahrensunterlagen stehen unter www.meinauftrag.rib.de zur Verfügung; 2) Für die geforderten Angaben sind die vorgegebenen Formblätter zwingend zu verwenden; 3) Eine inhaltliche oder formale Änderung der Vergabeunterlagen kann einen Ausschluss vom Wettbewerb nach sich ziehen. Hiervon ausgeschlossen ist das Befüllen der Formulare in den jeweils gekennzeichneten Feldern.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Stadt Marktoberdorf - Neubau Feuerwehrhaus Sulzschneid - Vergabe von Leistungen

der Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI - Leistungsphasen 1-6 und Besondere Leistungen

Beschreibung: Die Stadt Marktoberdorf beabsichtigt für den Ortsteil Sulzschneid die Errichtung

eines Feuerwehrgebäudes mit Fahrzeughalle und Werkstatt. Die Feuerwehr Sulzschneid

besteht aus einer freiwilligen Feuerwehr. Deren Einsatzgebiet betrifft eine Fläche von 12,8 km²

des Ortsteils Sulzschneid mit ca. 550 Einwohnern. Für eine Verbesserung der

Ausrückorganisation und Neustrukturierung des Fahrzeug- und Materialeinsatzes sowie der

Bündelung der Einsatzkräfte benötigt die Feuerwehr ein modernes Feuerwehrgebäude mit

Fahrzeughalle und Werkstatt. Hierfür werden Leistungen der Tragwerksplanung gem. § 51

HOAI (Leistungsphasen 1-6 sowie Besondere Leistungen) benötigt.

Interne Kennung: 2025_6213-6_02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Menge: 1 Stück

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Leistungsbeginn: umgehend nach Zuschlagserteilung; Die genaue Laufzeit des Vertrages kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bestimmt werden und ist abhängig von Terminplanung Planung und Bau sowie von Förderung / Finanzierung. Vorgesehen ist die stufenweise (Stufen jeweils: LPH 1+2, LPH 3+4, LPH 5+6) Beauftragung der Leistungen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: OT Sulzschneid

Stadt: Marktoberdorf

Postleitzahl: 87616

Land, Gliederung (NUTS): Ostallgäu (DE27B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Bewertung erfolgt gemäß der bekanntgemachten Kriterien.

Erfüllen mehrere Bewerber an einem Teilnahmewettbewerb mit festgelegter Höchstzahl

gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven

Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird durch das

Losverfahren gem. § 75 (6) VgV entschieden. Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmeanträge

mit vollständigen Nachweisen und Anlagen werden berücksichtigt. Änderungen,

Abweichungen und Nichteinhaltungen sind zu kommentieren. Gewertet werden zwei

Referenzen aus dem Referenzformular, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die

höchste Punktzahl gemäß der veröffentlichten Kriterien erreichen. Wurden Referenzen im

Rahmen einer ARGE, oder als/mit Nachunternehmer erbracht, so ist dies und der auf den

Bewerber entfallene Auftragsumfang anzugeben. Referenzangaben sind gemäß § 46 VgV

einzureichen, hierfür ist ein Formblatt bereitgestellt. Zusätzliche Referenzpräsentationen,

Bilder oder dgl. werden nicht bewertet. Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des

Teilnahmeantrags liegt beim Bewerber. Abgabe des Teilnahmeantrags, sowie die vollständige

Kommunikation während des Verfahrens erfolgt ausschließlich digital über die

Vergabepattform. Anderweitig übermittelte Teilnahmeanträge und sonstige Unterlagen

/Bieterfragen werden nicht berücksichtigt und können zum Ausschluss führen. Der ausgefüllte

Teilnahmeantrag sowie die geforderten Unterlagen zum Verhandlungsverfahren sind in

Textform nach § 126b BGB einzureichen und müssen nicht handschriftlich signiert werden.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die zur Vertretung

des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, kann der

Teilnahmeantrag ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bieter bzw. Bewerber. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber oder Bieter eine unterzeichnete und verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a) Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB nicht vorliegen, b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV). Bewerber/Bieter dürfen bei der Öffnung der Teilnahmeanträge und Angebote nicht anwesend sein (§55 Abs. 2 Satz 2 VgV). Es wird vorausgesetzt, dass die im Teilnahmeantrag genannten und vorgesehenen Projektverantwortlichen und Stellvertreter am Bietergespräch teilnehmen und die jeweiligen Präsentationspunkte je nach Zuständigkeit eigenverantwortlich vorstellen. Dies kann sich in der Bewertung widerspiegeln. Voraussichtlicher Tag für Bietergespräche: 16.09.2025; der tatsächliche Tag wird mit Aufforderung zur Abgabe des indikativen Angebotes mitgeteilt, voraussichtlich in KW 32/2025. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter /Bietergemeinschaften, die mit ihren Erstangeboten auf den ersten Plätzen liegen aufzufordern, weitere Folgeangebote abzugeben und weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Für die Abgabe etwaiger Folgeangebote gelten die gleichen Wertungskriterien, die gleichen Gewichtungen und die gleiche Wertungsformel, wie für die Abgabe der Erstangebote. Die eingereichten personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Verfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben sind Voraussetzung für die Wertung des Teilnahmeantrags. Bindefrist für Angebote: 05.11.2025; Erläuterung der Zuschlagskriterien-Bepunktung der TOPs 1 – 3 (siehe Zuschlagskriterien gem. Bekanntmachungstext oder gem. Vergabeunterlagen Dokument „Zuschlagskriterien“): Erreichbar sind max. 6 Punkte je Unterkriterium gem. nachfolgender Bepunktung: 1 Punkt = Keine bzw. ungenügende Ausführungen; 2 Punkte = Mangelhafte / stark lückenhafte Ausführungen; 3 Punkte = Lediglich knapp ausreichend nachvollziehbare Ausführungen; 4 Punkte = Befriedigend nachvollziehbare, jedoch nicht umfassend überzeugende Ausführungen 5 Punkte = Gut nachvollziehbare und überzeugende Ausführungen; 6 Punkte = Hervorragend nachvollziehbare und vollständig überzeugende Ausführungen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV: Mitarbeiterstruktur: 3-Jahres-Durchschnitt Mitarbeiter der

für die ausgeschriebene Planungsleistung relevanten Abteilungen ohne freiberufliche Mitarbeiter: wenn größer gleich 6 MA = 2 Pkt.; 5 bis 4 MA = 1 Pkt.; wenn kleiner 4 MA = 0 Pkt. (2fach gewichtet). Zum Nachweis ist ein aktuelles und aussagekräftiges Organigramm der für die ausgeschriebenen Planungsleistungen relevanten Abteilung(en) beizulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorzulegen ist ein aktueller Nachweis (maximal 1 Jahr alt) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden mit mind. 2,0 Mio. EUR, für sonstige Schäden mit mind. 2,0 Mio. EUR, 2fache Maximierung der Ersatzleistung pro Jahr (Ausschlusskriterium). Existiert zum Zeitpunkt der Verfahrensteilnahme kein ausreichender Versicherungsschutz, so kann eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft zur Anpassung im Auftragsfall an die Mindestanforderungen vorgelegt werden. Bei Bewerbergemeinschaften ist je Partner ein gesonderter Nachweis vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV: Gesamtumsatz: Gewertet wird der 3-Jahres-Durchschnitt des Umsatzes in € für die ausgeschriebenen Planungsleistungen; wenn Umsatz größer gleich 0,5 Mio. EUR Umsatz = 2 Pkt.; wenn Umsatz kleiner 0,5 Mio. EUR bis 0,3 Mio. EUR Umsatz: = 1 Pkt.; wenn Umsatz kleiner 0,3 Mio. EUR Umsatz= 0 Pkt. (1fach gewichtet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 Abs. 3 VgV: Zum Nachweis der Berufserfahrung der vorgesehenen Projektbearbeiter werden jeweils volle Berufsjahre im Bereich gem. geplantem Projekteinsatz gewertet. Berufsjahre Projektleitung Planung: ≥10 volle Berufsjahre = 2 Pkt.; 9 bis 6 volle Berufsjahre = 1 Pkt.; weniger als 6 volle Berufsjahre Erfahrung im Planungsbereich = 0 Pkt. (2fach gewichtet); Berufsjahre stellvertretende Projektleitung: ≥8 volle Berufsjahre= 2 Pkt.; 7 bis 5 volle Berufsjahre = 1 Pkt.; weniger als 5 volle Berufsjahre Erfahrung im Planungsbereich= 0 Pkt. (1fach gewichtet);

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis geeigneter Referenzen gem. § 46 Abs. 3 VgV: Referenznachweise sind nach Möglichkeit auf maximal drei relevante Referenzen zu beschränken. Gewertet werden die beiden Referenzen, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen und die maximal mögliche Punktzahl gemäß der nachfolgend aufgelisteten Kriterien erhalten. Es können zudem Sonderpunkte mit der weiteren bzw. dritten Referenz erreicht werden, sofern diese den Mindestanforderungen entspricht. Mindestkriterien an Referenzen: - Referenz ist eine mit der ausgeschriebenen Projektaufgabe vergleichbare Leistung gem. Bekanntmachungstext im EU-Amtsblatt, vgl. Pkt. 5.1; - Leistungsinhalt = Öffentlich zugängliches Gebäude und Sonderbau nach der Landesbauordnung; -

Leistungsphase 6 der Referenz wurde mindestens begonnen oder bereits fertiggestellt im Zeitraum 07/2020 bis 06/2025 (Ausweitung Referenzzeitraum gem. § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV); - der Referenz-Auftragsumfang mind. über Leistungsphasen 2-6 zu ausgeschriebener Planungsleistung umfasst; - Beauftragung von mind. der Honorarzone III (vgl. Schwierigkeitsgrad); Referenzen bei Bietergemeinschaften werden kumuliert bewertet. Eignungsleihe ist grundsätzlich möglich, sofern der Eignungsverleiher die Leistungen im Auftragsfall auch selbst erbringt (vgl. § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV sowie Art. 79 Abs. 2 RL 2014/ 25 /EU). Erfolgt also Eignungsleihe für Referenznachweise, so ist der Eignungsverleiher im TNA zu beteiligen und die Arbeitsteilung im Auftragsfall mit dem TNA detailliert darzustellen. Wertungsparameter für Referenznachweise: Referenz Nr. 1: Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektrahmen, vgl. Kostenberechnung KGR 300+400 gem. DIN 276: Kostenberechnung für KGR 300+400 netto $\geq 2,5$ Mio. EUR = 2 Pkt., wenn weniger als 2,5 Mio. EUR bis 2,0 Mio. EUR = 1 Pkt.; wenn weniger als 2,0 Mio. EUR = 0 Pkt. (3fache Gewichtung). Referenz Nr. 2: Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektrahmen, vgl. Kostenberechnung KGR 300+400 gem. DIN 276: Kostenberechnung für KGR 300+400 netto $\geq 2,0$ Mio. EUR = 2 Pkt., wenn weniger als 2,0 Mio. EUR bis 1,5 Mio. EUR = 1 Pkt.; wenn weniger als 1,5 Mio. EUR = 0 Pkt. (3fache Gewichtung). Zusätzliche Sonderpunkte auf eingereichte und den Mindestkriterien entsprechende Referenzen: - Referenzinhalt: Feuerwehrgebäude mit Fahrzeughalle für mind. 2 FIKfz-Stellplätzen = 1 Pkt. (8fache Gewichtung); - Referenzinhalt: Besondere Leistung LPH 8 - Ingenieurtechnische Kontrollen = 1 Pkt. (8fache Gewichtung) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1 a) max. erreichbare Punkte: 6, 2fach gewichtet

Beschreibung: Vorstellung der vorgesehenen Projektbeteiligten, Aufzeigen der Aufgabenverteilung, der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten, Darstellung von Vertretungsregelungen, Einbindung der Maßnahme in die Bürostruktur

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1 b) max. erreichbare Punkte: 6, 2fach gewichtet

Beschreibung: Kapazitätsplanung des vorgesehenen Projektteams für die Dauer der ausgeschriebenen Maßnahme und aktuelle Auslastung der Projektleiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1 c) max. erreichbare Punkte: 6, 3fach gewichtet

Beschreibung: Angaben zur Präsenz während der Planungsphase

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2 a) max. erreichbare Punkte: 6, 4fach gewichtet

Beschreibung: Vorstellung der vorgesehenen Projektleitung Planung, Darstellung der Berufserfahrung mit Bezug auf die ausgeschriebene Aufgabe, der Fachkunde, Kompetenzen etc. / Persönlicher Eindruck anhand Vortrag bzw. Vorstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2 b) max. erreichbare Punkte: 6, 2fach gewichtet

Beschreibung: Vorstellung der vorgesehenen stellvertretenden Projektleitung, Darstellung der Berufserfahrung mit Bezug auf die ausgeschriebene Aufgabe, der Fachkunde, Kompetenzen etc. / Persönlicher Eindruck anhand Vortrag bzw. Vorstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3 a) max. erreichbare Punkte: 6, 2fach gewichtet

Beschreibung: Herangehensweise an die Planungsaufgabe, dargestellt an konkreten Beispielen in Bezug auf die Ausführungsplanung sowie Ineinandergreifen Planung und Bauleitung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3 b) max. erreichbare Punkte: 6, 2fach gewichtet

Beschreibung: Planungsablauf in der Zusammenarbeit mit anderen Planungsbeteiligten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3 c) max. erreichbare Punkte: 6, 2fach gewichtet

Beschreibung: Methoden zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen, nachhaltigen und funktionalen Planung, dargestellt an konkreten Beispielen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 4. Honorarbewertung gem. Musterhonorarermittlung; 16fache Gewichtung

Beschreibung: Bepunktung erfolgt gem. Erläuterungen in der Anlage "Grundlagen Musterhonorarermittlung" mit maximaler Punktzahl von 5 Punkten; Honorarangebot des wenigstnehmenden Bieters (A) erhält jeweils 5 Punkte. Weitere Bieterangebote (B) werden wie folgt bepunktet: Honorarangebot / 5 Punkte - [(B/A) - 1] x 5 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 16

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/282296>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/08/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/07/2025 10:15:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise und Unterlagen nachzufordern. Für die Bewerber und Bieter ergibt sich aus dem Vorbehalt kein Rechtsanspruch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Art. 1 Ingenieurgesetz, Fassung vom 28.4.1994 (GVBl. S. 297), Natürliche Personen die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/oder adäquat) berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Bundesland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Beschäftigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied genannt und teilnahmeberechtigt sein.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Stadt Marktoberdorf - Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Marktoberdorf

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Marktoberdorf

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Marktoberdorf

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Marktoberdorf

Registrierungsnummer: 09777151-STADTMARKTOBERDORF-96

Abteilung: Bauverwaltung

Postanschrift: Richard-Wengenmeier-Platz 1

Stadt: Marktoberdorf

Postleitzahl: 87616

Land, Gliederung (NUTS): Ostallgäu (DE27B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bauverwaltung

E-Mail: bauamt@marktoberdorf.de

Telefon: +49 8342 4008 58

Fax: +49 8342 4008 75

Internetadresse: www.marktoberdorf.de

Profil des Erwerbers: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/publications>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176-2411

Fax: +49 89 2176-2847

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c725c46e-15c5-457b-9de9-422d22cc5fef-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung Eignungskriterien (Anforderungen an Referenzen) sowie Verlängerung der Frist für die Abgabe der Teilnahmeanträge (Verschiebung auf 21.07.2025, 10:15 Uhr)

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Die Stadt Marktoberdorf beabsichtigt für den Ortsteil Sulzschneid die Errichtung eines Feuerwehrgebäudes mit Fahrzeughalle und Werkstatt. Die Feuerwehr Sulzschneid besteht aus einer freiwilligen Feuerwehr, deren Einsatzgebiet eine Fläche von 12,8 km² des Ortsteils Sulzschneid mit ca. 550 Einwohnern betrifft. Die Feuerwehr Sulzschneid verfügt derzeit über ca. 50 aktive Mitglieder. Darüber hinaus unterhält sie eine Jugendgruppe. Für eine Verbesserung der Ausrückorganisation und Neustrukturierung des Fahrzeug- und Materialeinsatzes sowie der Bündelung der Einsatzkräfte benötigt die Feuerwehr ein modernes Feuerwehrgebäude mit Fahrzeughalle und Werkstatt. Die neu zu errichtende Fahrzeughalle ist auf 2 Stellplätze gem. DIN 14092 auszurichten. Die Fläche des zu bebauenden Grundstücks beläuft sich auf 2.207 m². Dieses ist, neben dem Feuerwehrgebäude, mit 23 PKW-Stellplätzen und entsprechenden Übungsflächen zu beplanen. Die im Zuge der Vorplanung ermittelten Grobkosten belaufen sich auf rd. 1,72 Mio. € brutto für die Kostengruppe 300 sowie rd. 0,60 Mio. € brutto für die Kostengruppe 400. Die

ermittelten Bedarfsflächen lauten wie folgt: Bruttorauminhalt mit rd. 1.860 m³ sowie Bruttogeschoßfläche mit rd. 640 m². Die geschätzten Kosten und Flächen sind im Rahmen der Planung nochmals zu prüfen und bei Bedarf zu aktualisieren.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2025 10:15:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit; Nachweis geeigneter Referenzen gem. § 46 Abs. 3 VgV: Referenznachweise sind nach Möglichkeit auf maximal drei relevante Referenzen zu beschränken. Gewertet werden die beiden Referenzen, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen und die maximal mögliche Punktzahl gemäß der nachfolgend aufgelisteten Kriterien erhalten. Es können zudem Sonderpunkte mit der weiteren bzw. dritten Referenz erreicht werden, sofern diese den Mindestanforderungen entspricht. Mindestkriterien an Referenzen: - Referenz ist eine mit der ausgeschriebenen Projektaufgabe vergleichbare Leistung gem. Bekanntmachungstext im EU-Amtsblatt, vgl. Pkt. 5.1; - Leistungsinhalt = Öffentlich zugängliches Gebäude und Sonderbau nach der Landesbauordnung; - Leistungsphase 6 der Referenz wurde mindestens begonnen oder bereits fertiggestellt im Zeitraum 07/2020 bis 06/2025 (Ausweitung Referenzzeitraum gem. § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV); - der Referenz-Auftragsumfang mind. über Leistungsphasen 2-6 zu ausgeschriebener Planungsleistung umfasst; - Beauftragung von mind. der Honorarzone III (vgl. Schwierigkeitsgrad); Referenzen bei Bietergemeinschaften werden kumuliert bewertet. Eignungsleihe ist grundsätzlich möglich, sofern der Eignungsverleiher die Leistungen im Auftragsfall auch selbst erbringt (vgl. § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV sowie Art. 79 Abs. 2 RL 2014/ 25 /EU). Erfolgt also Eignungsleihe für Referenznachweise, so ist der Eignungsverleiher im TNA zu beteiligen und die Arbeitsteilung im Auftragsfall mit dem TNA detailliert darzustellen. Wertungsparameter für Referenznachweise: Referenz Nr. 1: Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektrahmen, vgl. Kostenberechnung KGR 300+400 gem. DIN 276: Kostenberechnung für KGR 300+400 netto $\geq 2,5$ Mio. EUR = 2 Pkt., wenn weniger als 2,5 Mio. EUR bis 2,0 Mio. EUR = 1 Pkt.; wenn weniger als 2,0 Mio. EUR = 0 Pkt. (3fache Gewichtung). Referenz Nr. 2: Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektrahmen, vgl. Kostenberechnung KGR 300+400 gem. DIN 276: Kostenberechnung für KGR 300+400 netto $\geq 2,0$ Mio. EUR = 2 Pkt., wenn weniger als 2,0 Mio. EUR bis 1,5 Mio. EUR = 1 Pkt.; wenn weniger als 1,5 Mio. EUR = 0 Pkt. (3fache Gewichtung). Zusätzliche Sonderpunkte auf eingereichte und den Mindestkriterien entsprechende Referenzen: - Referenzinhalt: Neubau/ Umbau/ Sanierung eines Feuerwehrgebäudes, Fahrzeughalle, Werkstätten, Maschinenhalle/ Industriehalle oder vergleichbar = 1 Pkt. (5fache Gewichtung); - Referenzinhalt: Besondere Leistung LPH 8 - Ingenieurtechnische Kontrollen = 1 Pkt. (8fache Gewichtung)

Änderung der Auftragsunterlagen am: 10/07/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 62fa788c-ce5a-439a-8703-d13efeffc422 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2025 17:44:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 455602-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2025

Datum der Veröffentlichung: 14/07/2025